



Jahresbericht der Vereinsleitung 2023-24

Juli 2023 –30.Juni 2024

An alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

FC Littau 2024 – Zusammen wieder angreifen!

Das Vereinsjahr 2024-25 soll entscheidend dazu beitragen damit der Verein zurück in ruhigere Gewässer geführt wird und sich sportlich aber doch viel mehr in der internen Aufstellung für die kommenden Jahre wappnen kann.

Der im Jahr 2023 neu zusammengesetzte Vorstand ist froh, dass man in vielen Positionen auf Kontinuität bauen kann und man sich sporadisch an wichtigen Positionen mit kompetenten Kollegen verstärken konnte. Dies gilt zugleich für alle weiteren Funktionsstellen, welche sich querbeet durch alle Bereiche ziehen. Von der sportlichen und finanziellen Führung über Material & Infrastruktur, Gastronomie, Sponsoring, Spielleitung und nicht zuletzt auch viele administrative Ämter, welche die hohen Ansprüche der Stadt Luzern und des Fussballverbands mit sich bringen.

Für die grosse Arbeit gebührt allen Trainern und Funktionären der herzlichste Dank.

Fazit 2023-24

sportlich:

- Die 1. Mannschaft mit Trainer Roger Matthis und Assistententrainer Luigi DiSecli belegte in der 3. Liga den bescheidenen 9. Schlussrang
- Durch den gezwungenen sportlichen Umbruch durfte man direkt 5 Eigengewächse im Juniorenalter ins Team integrieren und erfüllte damit die Ziele des Vorstands
- Die zweite Mannschaft mit Trainer Costa Colatrella und Co-Trainer Thomas Binggeli spielte lange um die Plätze um die Aufstiegsspiele mit und belegte am Ende den ordentlichen 5. Rang der 4. Liga
- Seit Jahresbeginn 2024 hat der FC Littau kein A-Juniorenteam mehr. Erfreulich waren (und sind) die Leistungen in den C Junioren, welche die YouthLeague auf dem hervorragenden 4. Platz beenden konnten. Auch die jüngeren Juniorenstufen E und D9 spielten in den jeweils höchsten Stärkeklassen
- Die Senioren 30+ konnten mit dem Gewinn des IFV-Cups für ein Ausrufezeichen sorgen und belegten in der Promotion-Liga den guten 4. Schlussrang
- Die Senioren 40+ feierten ein erfolgreiches Comeback im Mesiterschaftsbetrieb und verpassten nur knapp den Aufstiegsplatz in die Liga Promotion
- Die Spielvereinigung der Senioren 50+ Südstern/Littau konnte seine bisherigen Erfolge fortführen und wurden erneut Meister

engagiert:

- Mit Patrik Renggli als neuer Revisor IFV Finanzen und Michael Huber, neuer Präsident der Wettspielkommission wurden direkt zwei neue FC Littau Freimitglieder in ein Amt an der IFV-Delegiertenversammlung gewählt. Markus Berwert, Mitglied im FC Littau Club13, komplettiert dieses erfreuliche Ereignis als neu gewählter IFV-Präsident.
- Genauso erfreulich war die Wiederaufnahme der FC Littau Wagenbaugruppe, welche sich sowohl am Littauer Mättlizunft-Umzug als auch in der «Gruebenmeile» unter dem Motto «Al-Ahli Littau» präsentierte. Besonders erfreulich dabei, dass sich eine neue Generation daran beteiligt, sich im Vorstadt- bzw. Dorfleben zu integrieren.
- Mit der Gründung des «[Club 23](#)» wurde ein weiterer Gönnerverein ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder sind mit Lucas Frischknecht, Simon Cook, Sebastian Steger und Patrice Gilli vier Aktivmitglieder und ehemalige Littau-Junioren.
- Die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert noch immer schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup, HUWI-Hallen-Cup) und gab auch dem Credit Suisse Cup im Juni wieder Gastrecht. Ein unschätzbar wertvoller Beitrag, welches das Team um Marcel Frischknecht in diesem Bereich leistet.

familiär:

- Am 14./15. Juni konnte man einen erfolgreichen Familienplausch zum Saisonabschluss inkl. Liveübertragung der EM-Spiele feiern

FC Littau Vorstand 2023-24

An sechs Vorstandssitzungen wurden seit der GV am 11. September 2023 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entscheiden. Die Zusammenarbeit war in diesem Vereinsjahr geprägt von den Zu- und Abgängen im Vorstand selbst, wo die Netzwerke der neuen Vorstandsmitglieder vor allem in den Bereichen Infrastruktur und Administration genutzt werden konnten.

Aufgrund vieler Funktionärsstellen, welche auch dieses Jahr nur mit Müh und Not besetzt werden konnten, war die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen sehr zeitintensiv, zumal die Vorstandsposten Leiter Junioren und Spiko-Präsident leider nicht besetzt werden konnten.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2023-24 in folgenden Ressorts:

Co-Präsident:	Geisseler Patrik (neu/ seit GV 2023)
Co-Präsident:	Krauer Sven (neu/ seit GV 2023)
Vize-Präsident:	Wyss Matthias (bisher/ seit GV2019)
Leiter Finanzen:	Von Ah Roger (bisher/ seit GV2020)
Leiter Aktive:	Binggeli Thomas (bisher / seit GV2022)
Leiterin Administration u. Kommunikation:	Mariano Petra (neu / ab 2024)
Beisitzer:	Radicevic Uros (bisher / seit GV 2022)

Die angesprochene Kontinuität gilt insbesondere für die Stellen im Vorstand, wo man mit dem bisherigen Beisitzer Uros Radicevic leider aus Ausbildungsgründen einen Abgang hinnehmen muss, dafür mit Vitor Krasniqi einen designierten, neuen Leiter Junioren für das Vereinsjahr 2024-25 zur Wahl stellen darf. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder um das Co-Präsidium Patrik Geisseler/Sven Krauer sorgen für Kontinuität und Stabilität im Umgang mit Mitgliedern und der Gönnervereinigung.

Diverses 2023-24

Clublokal:

Nachdem man am letzten Saisonspiel 2022-23 die Clubhauswirtinnen und Ehrenmitglieder Heidi Krummenacher und Agi Althäuser in den Ruhestand verabschieden durfte, fand sich der Vorstand in der Sommerpause 2023 in der Herkulesaufgabe wieder eine entsprechende Nachfolge zu generieren. Mit Natascha Gerber konnte im August 2023 eine passende Wirtin ins Team geholt werden, welche mit teilweise bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diese Aufgabe übernahm. Aufgrund ihrer eigenen beruflichen Laufbahn als Filialleiterin im Detailhandel und dem doch enormen Pensum, welches sich im Aufgabenbereich des FC Littau Clubhaus wiederfindet, war diese Zusammenarbeit leider nicht wie geplant eine langfristige. So war man bereits Ende der Vorrunde bereits erneut gezwungen eine Nachfolge zu finden, die man – zumindest Interims – im Wirtepaar Patrizia und Freddy Hefti finden konnte. Mit viel Herzblut und Leidenschaft leisteten die Beiden, ohne grössere Vorerfahrung, zusammen mit ihrem Team einen hervorragenden Einsatz. Aus gesundheitlichen Gründen werden aber auch sie beide ihr Amt abgeben und so hofft man mit Raul Fredes nun eine längerfristige Lösung für das kommende Vereinsjahr präsentieren zu dürfen.

Da aus Kostengründen das Clublokal wohl unter der Woche teilweise geschlossen bleibt, wurde im – für alle Vereinsfunktionäre zugänglichen – Theorieraum ein Getränkeautomat mit diversen gekühlten Getränken zur Verfügung.

Infrastruktur:

Im bereits fortgeschrittenen Jahr 2024 konnten diverse Aufwertungen in der Vereins-Infrastruktur getätigt werden. Angefangen mit dem Getränkeautomaten im Theorieraum wurde dieser beim Frühjahrsputz von Altlasten befreit und mit neuem Mobiliar ausgestattet. Dies beinhaltet ebenso ein Display, welches den Trainern zur taktischen Schulung seiner Spieler zur Verfügung steht. Im gleichen Zuge wurde die WLAN-Verbindung auf dem gesamten Gelände erweitert.

Im Clublokal (Hauptgebäude) selbst wurden einige Geräte komplett ersetzt/erneuert, was dem Personal unter anderem auch erlaubt eine Fritteuse im Clublokal aufzustellen. Ebenso wurde der gesamte Sicherungskasten erneuert sowie die Aussenlichtanlage rund um das Gebäude erneuert und erweitert. Noch nicht abgeschlossen, aber bereits merklich verbessert erstrahlt die Aussenfassade inklusive Vereinslogo auf der Hauptfassade.

Die Beleuchtung der Hauptspielfelder wurde durch LED-Leuchten ersetzt. was nicht nur ökologischer, sondern auch ökonomisch wertvoll für den Verein ist. Noch in Bearbeitung befindet sich die Aufwertung der Lautsprecheranlage, welche zusätzlich auf das Kunstrasenspielfeld ausgeweitet wird.

Ein grosser Dank dafür geht an die Beteiligten Mitglieder und nicht zuletzt allen Sponsoren, welche an den jeweiligen Arbeiten beteiligt waren.

Leider mussten auch andere, in die Jahre gekommene Installationen, wie etwa der Heizboiler im Garderobengebäude sowie einige weitere sanitären Anlagen repariert oder ersetzt werden, was nicht mit Freiwilligeneinsätzen oder Sponsoren gelöst werden konnte. Ein Grund, wieso der Anteil der «Infrastrukturbeiträge» der Mitgliederbeiträge ein essenzieller Bestandteil für den Verein ist und bleibt.

Homepage:

Seit dem Juni 2024 darf der FC Littau mit einer neu gestalteten Homepage glänzen und konnte sich somit digital weiterentwickeln. Der Homepage-Inhalt befindet sich demnach wieder im Aufbau und wird im Verlauf des Jahres Stück für Stück mit den notwendigen Informationen gefüllt.

Dank an unseren treuen Gönner

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des Hauptsponsoren-Kleeblattes auch im Vereinsjahr 2023-24 fortgesetzt werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- **Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau**
- **HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau**
- **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau**
- **Restaurant Don Carlos.**

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass folgende Partner die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützen. Hauptsponsoren 2023-24:



HESS TAXI + CAR AG



Don Carlos

Ein grosses Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Michael Obiltschnig von der Firma WIBA-Sport und Christoph Albisser und Roger von Ah von der Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Ebenso geht ein besonderer Dank an Mauro Nosetti von Interbike Sportshop Buchrain als Ausrüstungssponsor des Vereins.

Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren des 20er-Club D-Turniers 2018 und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Hallen-Cups und des HUWI-Juniorenturniers.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs (gegründet 1978) und dem Vorstand.
- den Mitgliedern des 13-er Clubs (gegründet 13. Sept. 1984)
- Den Mitgliedern des [Club 23](#) (gegründet 2023)

Alle drei Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Abteilung Finanzen

Seit der GV 2020 trägt der Leiter Finanzen Roger Von Ah die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen Arbeitsstunden setzte er auch im Vereinsjahr 2023-24 die wichtige Arbeit fort.

Mehr denn je sieht sich der Verein in der Situation, dass auf verschiedenen Ebenen das Controlling an seine Grenzen stösst und aufgrund des enormen administrativen Aufwands vor allem durch Fluktuation bei Mitgliedern und Sponsoren ein grosser Teil an Beiträgen aussteht. Das Frühjahr 2024 stand demnach im Sinne der Aufräumung von aufgestauten Versäumnissen der vergangenen Jahre und dem Vorstandsentschluss, dass alle offenen Beträge sofort und auch zukünftig von den entsprechenden Schuldnern eingetrieben werden und entsprechende Spielerinnen- und Spielerlizenzen sowohl vereinsintern als auch schweizweit gesperrt werden, sofern offene Beträge ausstehen.

Dank seiner Beharrlichkeit, dem buchhalterisch grossen Fachwissen und der Unterstützung der Leiterin Administration und Kommunikation, Petra Mariano, profitiert der FC Littau auch weiterhin von einer soliden Finanzsituation.

Ausblick 2024-25 u. Vereinsziele

Sportlich:

Die Vereinsziele mit der 1. Mannschaft bleiben unverändert. Langfristig möchte man sich zurück in der 2. Liga regional mit einem hohen Anteil an Eigengewächsen etablieren. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt man sowohl auf Kontinuität im Staff als auch im sehr jungen bestehenden Kader.

Mit einigen gezielten Neuzugängen/Rückkehrern konnte der Kader für die kommende Saison verstärkt werden, sodass man sich mittelfristig bereits wieder in die obere Tabellenhälfte der 3. Liga orientieren will.

Zur neuen Saison konnte zudem mit Armend Haxhosaj ein Eigengewächs im Staff als Goalie-Trainer hinzugewonnen werden, welcher den jungen Torhütern im Verein eine hervorragende Perspektive bieten kann, sich langfristig beim FC Littau weiterentwickeln zu können.

In den Juniorenstufen verzichtet man in Zukunft komplett auf die A-Juniorenstufe. Vielmehr gilt der Fokus auf die B-Junioren, bei welchen ab der Saison 2025 dann direkt drei Jahrgänge mittun dürfen und somit die nächste Generation an Eigengewächsen für die 1. Mannschaft ausbilden soll. In den jüngeren Juniorenstufen gilt es an die Erfolge der vergangenen Saisons anzuknüpfen und die hervorragende Arbeit weiterzuführen.

Organisatorisch:

Der Vorstand strebt dazu, in Zukunft in allen Bereichen professionell und mit der nötigen Kompetenz aufgestellt zu sein. Dazu gehört vor allem die Akquise von Funktionären auf den verschiedensten Stufen, aber auch die sinnvolle Aufteilung und Organisation der anstehenden Vereinsarbeiten, um die vielen Verantwortlichkeiten auf möglichst viele Schultern zu verteilen.

Um künftig (auch weiterhin) auf motivierte und leidenschaftliche Funktionäre und Sportler zählen zu dürfen fällt ein nicht unwesentlicher Beitrag dazu in die Verbesserung der Vereinsstrukturen, der Infrastruktur und der ständigen Anpassung an die sich verändernden Bedürfnisse der Vereinsmitglieder und den gegebenen Rahmenbedingungen.

Der Verein möchte an dieser Stelle und zum Abschluss des Jahresberichts allen Mitgliedern für ihre tagtägliche Mithilfe im Vereinsleben danken und an gleicher Stelle zu mehr Mitarbeit und gegenseitigem Verständnis aufrufen, damit der FC Littau nicht nur seine sportlichen Ziele erreichen kann, sondern auch breit abgestützt und über das kommende Vereinsjahr hinaus den wichtigen Beitrag in der Vorstadt wahrnehmen kann.

Luzern, August 2024 / tb.

FC LITTAU – Vereinsleitung

Patrick Geisseler, Co-Präsident

Sven Krauer, Co-Präsident